

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

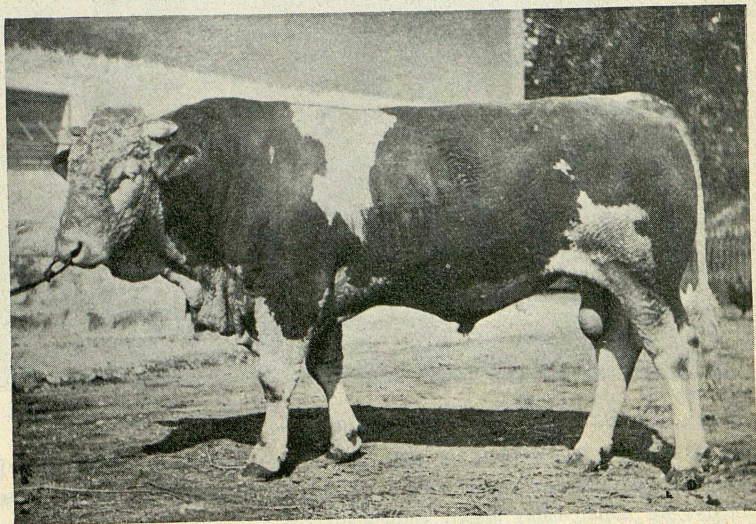
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daneben eignet sich das Fleckviehrind auch vorzüglich zur Mast und Arbeit. So ist es erklärlich, daß sich in letzter Zeit der Zucht- und Nutzviehabsatz im Umfange verdoppelt hat und der Ruf unserer Rinder immer weiter dringt. Häufig geübte Weidegelegenheit und gesunde Stallungen lassen die Herden auch bei Hochzucht gesund und widerstandsfähig bleiben und stellen wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung dar.

Oberösterreichische Fleckviehzuchtgenossenschaft Grieskirchen

Bei dem diesjährigen großen Welsler Volksfest 1936 wird die Zuchtgenossenschaft im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Fleckviehzüchter des Inn- und Hausruck-



Hochprämiierter Stier „Alpenkönig“, H.B. 284, Zuchtgebiet Grieskirchen.

viertels eine Anzahl Zuchttiere bester Auslese zur Schau stellen, die von seiner Arbeit erneut Zeugnis ablegen soll.

Das Fleckviehzuchtgebiet Grieskirchen, welches sich über die Bezirke Grieskirchen, Wels und Eferding erstreckt, darf sich einer gewissen Bedeutung in der Fleckviehzucht erfreuen, ist es ihm doch in einem Jahrzehnt seines Bestandes durch straffe Zusammenarbeit, durch strengste Zuchtwahl nicht bloß gelungen besseres Vieh zu züchten, sondern durchgreifend in der Veredlung der Zuchtbestände Bahnbrechendes zu leisten.